



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from

Labin, S.

to

Simonsen, David

Sender:

(Zürich, Switzerland)

Recipient: Simonsen, David

(Kopenhagen, Denmark)

Resource type: text

Extent: 2 pp.

Languages: de

1919-01-02

Id: dsa_lab-lev_0011.tif

Related:

Zürich, .2. Januar 1919.

9/10 1919

Herrn Professor D. Simonsen,

C o p e n h a g e n .

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich gestatte mir, Ihre Aufmerksamkeit auf die zwei beiliegenden Schriftstücke zu lenken. Das erste ist die Copie eines Briefes an die Pariser Alliance und das zweite, die Copie eines Memorandums, das ich verfasst habe und durch Vermittlung des hiesigen jüdisch-rumänischen Vereines an verschiedene Politiker in den Ententeländern gesandt habe. Das Memorandum enthält ein fertig ausgearbeitetes Projekt, über die Lösungsart unserer Frage. Ich fasse dieses Projekt nicht als etwas endgültiges, sondern mehr als einen Vorentwurf auf; die Grundideen desselben sollten aber bestehen bleiben, denn nur auf diese Weise können wir zu einer wirklichen Lösung kommen.

Da jetzt unsere Frage wiederum aktuell geworden ist, so ist es notwendig, sie wie nur möglich in der Öffentlichkeit zu behandeln, Schritte bei den rumänischen Gesandten zu unternehmen u.s.w. Würden Sie damit einverstanden sein, dass eine jüdische Delegation zum rumänischen Minister nach Copenhagen gehen soll, um ihm, im Namen dieser Delegation, einen Entwurf zu unterbreiten wie der, der sich im beigelegten ^{Memorandum} ~~Memorandum~~ findet, mit dem Ersuchen, den Entwurf der rum.Regierung zu übergeben und auch eine Antwort derselben zu fordern? Wenn wir zum Zweck gelangen wollen, müssen wir jetzt sehr tätig und rührig sein und nichts unterlassen, was die Sache fördern kann.

Hochachtungsvoll

J. Labin

Erhalte wiederholt allarmierende Nachrichten aus Rumänien, jüdische Bevölkerung wird Massakre angedroht, grosse Gefahr besteht tatsächlich für nächste Zeit, da jüdische Bevölkerung schutzlos dem Hasse preisgegeben wird, allgemeine Panik herrscht bereits, man dringt, ich solle überall besonders in Ententeländern, Schritte unternehmen. Bitte sofort meinerseits und Ihrerseits Paris, London und Washington intervenieren, damit amerikanischer Gesandte und andere Gesandte in Jassi energische dringende Vorstellungen bei allen Rumänen, Entente-politiker der künftigen Regierung machen können zwecks tatsächlichen energischen Schutzes der jüdischen Bevölkerung gegen die erwarteten Pogroms. Bitte meinerseits auch Kraus Beni Beris Chicago drahten, da ich von hier aus nicht kann. Bitte öffentlich ausgiebigsten Gebrauch machen und wegen dringender Intervention in Jassi nötige Schritte einleiten. Bitte drahtliche Antwort.

Fachst!

Labin.

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk